

7 TIPPS für den Erfolg in den IHK-PRÜFUNGEN



1. Nutze den Prüfungsbogen

Der Prüfungsbogen gehört Dir. Du kannst draufschreiben, unterstreichen, Dinge an den Rand malen, markieren – was immer Dir hilft. Nutze es.

2. Achte auf die Zeit

Behalte die Zeit im Blick, aber lass Dich nicht verrückt machen. Hast Du Dich in eine Aufgabe verbissen, zwing Dich, weiterzumachen und versuche es zu einem späteren Zeitpunkt noch mal.

3. Sorgfältig lesen – Wichtiges unterstreichen

Viele scheitern daran, dass sie die Aufgabe hätten lösen können, hätten sie mal sorgfältig und richtig gelesen. Genaues Lesen kostet Zeit, ist aber oft der Schlüssel zum Erfolg. Worte wie „nicht“, „immer“, „nur“ überliest unser Gehirn sehr gerne – sie können aber den Aufgabenkontext extrem beeinflussen und verändern.

7 Tipps für den Erfolg in den IHK-Prüfungen

4. Fang mit einer einfachen Aufgabe an

Fang mit den Aufgaben an, die Du gut kannst. Das nimmt das Blackout Gefühl und gibt Selbstvertrauen. Hast Du die ersten Aufgaben erfolgreich gelöst, versuch Dich an den schwierigeren Aufgaben.

7. Besser ein Ergebnis, als kein Ergebnis

Trage bei Multiple Choice Aufgaben auf jeden Fall etwas in das Lösungskästchen ein. Du kannst es jederzeit wieder korrigieren. Kein Eintrag ist immer falsch – bei einer Antwort ist die Chance durch die Ratewahrscheinlichkeit immer noch größer, Punkte zu bekommen.

6. Kontrollier Deine Ergebnisse

Hast Du noch Zeit, rechne Aufgaben rückwärts. Gerade beim verminderten und erhöhten Grundwert werden viele Fehler gemacht. Denen kommst Du auf die Schliche, wenn Du die Aufgaben einmal rückwärts rechnest. Kommst Du nicht auf den vorgegebenen Wert, war etwas falsch.

5. Achte auf die Aufgabenstellung

Nennen heißt nennen und nicht beschreiben. Mehr Text führt nicht zu einer besseren Note, sondern ist in diesem Fall eine reine Verschwendung von Zeit. Wenn Du vier Punkte nennen musst, zähl einmal nach, ob es wirklich vier Punkte sind. Bei „beschreibe“ reicht es umgekehrt nicht, wenn Du nur ein Wort nennst.